



# Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

---

Ausgabe: [GV. NRW. 2007 Nr. 16](#)  
Veröffentlichungsdatum: 25.06.2007  
Seite: 288

## **Zehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO)**

---

20320

### **Zehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO)**

**Vom 25. Juni 2007**

Aufgrund des § 49 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes und des § 1 Nr. 3 der Verordnung zur Übertragung besoldungsrechtlicher Zuständigkeiten vom 2. September 1975 ([GV. NRW. S. 544](#)), zuletzt geändert durch Artikel 59 des Zweiten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 274](#)), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium verordnet:

### **§ 1**

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO) vom 28. Mai 1998 ([GV. NRW. S. 434](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Mai 2006 ([GV. NRW. S. 215](#)), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Als Entschädigung werden die erhobenen Dokumentenpauschalen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge eingenommenen Gebühren (Gebührenanteil) gewährt. Der Gebührenanteil der im jeweiligen Kalenderjahr eingenommenen Gebühren wird wie folgt festgesetzt:

| Für das Jahr | auf                |
|--------------|--------------------|
| 2001         | 65,8 vom Hundert   |
| 2002         | 51,6 vom Hundert   |
| 2003         | 49,0 vom Hundert   |
| 2004         | 48,1 vom Hundert   |
| 2005         | 47,6 vom Hundert   |
| 2006         | 48,6 vom Hundert.“ |

2. In § 3 Abs. 2 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„Der Höchstbetrag der für das jeweilige Kalenderjahr zu überlassenden Gebührenanteile wird wie folgt festgesetzt:

| Für das Jahr | auf         |
|--------------|-------------|
| 2001         | 54.400 DM   |
| 2002         | 23.370 Euro |

|      |               |
|------|---------------|
| 2003 | 22.450 Euro   |
| 2004 | 22.150 Euro   |
| 2005 | 21.150 Euro   |
| 2006 | 19.600 Euro." |

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 25. Juni 2007

Die Justizministerin  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Roswitha M ü l l e r - P i e p e n k ö t t e r

**GV. NRW. 2007 S. 288**